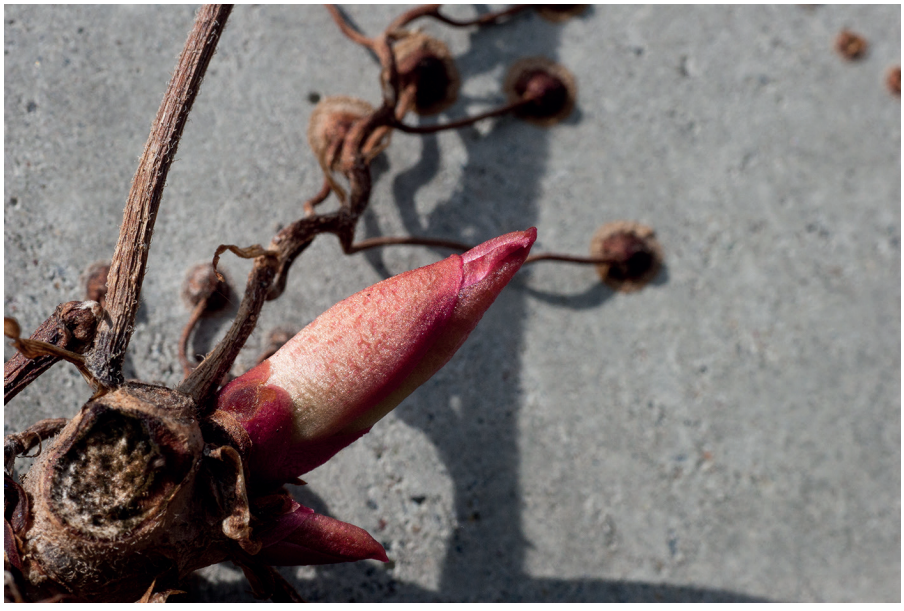
Erweiterte Gemmotherapie

Teil 2

Chrischta Ganz und Louis Hutter

In momentum 2/2020 hat Louis Hutter zwei Formen der gemmotherapeutischen Praxis vorgestellt. Auf die klassische Form, die sich auf die Erkenntnisse und Forschungsergebnisse Dr. Pol Henrys beruft, soll hier nicht weiter eingegangen werden. Zur erweiterten Form der Gemmotherapie, die die klassische Gemmotherapie mit traditionellen Medizinkonzepten verknüpft, wurden die sieben archetypischen Wirkprinzipien Mond, Merkur, Venus, Sonne, Mars, Jupiter und Saturn genannt und zwei davon – Sonne und Mond – detaillierter erklärt. In diesem Artikel sollen nun Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn vorgestellt werden.

Die Planeten und ihre Symbole sind altüberlieferte Bilder von universellen, archetypischen Energien und ihren Auswirkungen auf die Menschen-, Tier- und Pflanzenwelt. Sie werden hier losgelöst von der klassischen Astrologie gesehen. Das Saturn-Prinzip könnte man beispielsweise ebenso gut Großvater-Prinzip oder Blei-Prinzip oder Hainbuchen-Prinzip nennen. In der Alchemie, in der Herbalastrologie und in der anthroposophischen Heilkunde (wie auch in der biologisch-dynamischen Landwirtschaft) betrachtet der Naturkundige die Pflanzen, ihren Wuchs, ihr Wirken und ihre Ausstrahlung innerhalb der planetarischen Zusammenhänge, denn im analogen Weltverständnis durchdringen die Planetenkräfte alles Leben. So trägt jedes Lebewesen diese sieben Wirkprinzipien in sich. Meist sind jedoch eine bis zwei Hauptsignatur(en) und einige Nebenaspekte deutlich benennbar.



Die japanische Jungfernrebe zeigt Merkur-Qualitäten. © Chrischta Ganz

Merkur: das bewegliche und vermittelnde Prinzip. Das Merkur-Prinzip zeigt sich in der Urqualität der Veränderung, in allem, was sich bewegt, sich flexibel und wechselhaft zeigt. Typische Attribute sind Verbindung(en), Kommunikation, Austausch, Polarität, Dualität, Wandlungsfähigkeit, Seelenwelt und Intelligenz. Das Merkurielle ist schnell, veränderlich, anpassungsfähig, humorvoll, spitzbübisch, trick- und ideenreich, schlau und seinem Wesen nach jugendlich. Bei zu viel Merkur-Prinzip können sich Eifersucht, Ideenflüchtigkeit und Falschheit zeigen. Der Mensch ist dann vorwitzig, frech, eigenprofitorientiert, missachtet Grenzen und ist ein Blender und Verführer. Bei zu wenig Merkur-Kraft zweifelt man an allem, hat Schwierigkeiten, Gewissheit zu finden, Mangel an Festigkeit und ist interesselos oder schüchtern.

Venus: das harmonische Prinzip. Die Venus wird in der Einheit mit der Natur, in Harmonie und Ausgleich, in einer aufwärtsgerichteten Bewegung hin zu spirituellen Welten, in der universellen Liebe, aber auch in Charme, Attraktivität, Verführungskunst, Schönheit und passiver Anziehungskraft sichtbar. Was sanft, weich, liebevoll, sinnlich, künstlerisch, kreativ ist und sich auf die Natur und ein höheres Bewusstsein bezieht, gilt als venusisch. Menschen mit einer überhöhten Venus-Kraft neigen zu Wollust, Stolz, Arroganz, Egoismus, übermäßigem Ehrgeiz, diktatorischen Tendenzen, Narzissmus und Kitsch. Mit zu schwacher Venus-Kraft zei-

	Pflanzenform und Wachstum	Pflanzenbeispiele
Merkur	Blätter und Blattbildung alle Austauschvorgänge Pflanzenkinetik rhythmische Anordnungen	typische Frühjahrspflanzen (Schlüsselblume) schnell wachsende Pflanzen mit dünnen, feingliedrigen Stängeln (Steinklee) und mit feingefiederten Blattformen (Dill) Blüten in feinen Dolden (Bibernelle) Klettergewächse und Gewächse mit langen Ausläufern (Jungfernrebe)
Venus	Blühen Blüte Wohlgeruch	farbige und fröhliche Pflanzen (Nelken) anmutige Pflanzen (Hängebirke) Blüten und Blätter zeichnen sich durch ihre symmetrische Ordnung aus (Rosengewächse) ungiftige, essbare Pflanzen (Apfel, Birne)
Mars	Staubblätter Verstäubung	Dornensträucher (Brombeere), stechende und brennende Pflanzen (Brennnessel) tiefe Pfahlwurzeln (Löwenzahn) rote, rot-gelbe (Berberitze) und rot-blaue Blüten oder Früchte (Weißdorn) immer wieder seitwärts ausschlagende Äste (roter Hartriegel)
Jupiter	Fruchtbildung Fruchtbarkeit	Pflanzen mit üppig ausladenden Blättern und Blüten, stattliche Erscheinungen (Rosskastanie) Solitärpflanzen Bäume, die vielen Tieren Unterschlupf gewähren (Eiche) fette Öle hervorbringende Gewächse
Saturn	Wurzel Same alles, was hart an der Pflanze ist und die Pflanze nach außen abgrenzt	ausdauernde, zähe und trockene Pflanzen mit guter Wurzelbildung (Wacholder), halten extremen Klimabedingungen stand (Flechten) hoher Kieselsäuregehalt (Schachtelhalm) düstere, traurige Ausstrahlung (Schwarzerle), lichtscheue Gewächse (Haselwurz) Giftpflanzen (Eisenhut) und Halluzinogene (Tollkirsche) Nadelbäume (Fichte), immergrüne Pflanzen (Buchsbaum)

Planetensignaturen in der Pflanzenwelt

gen sie Gleichgültigkeit gegenüber dem Schönen, rein praktische Orientierung, Gefühlsverarmung, Verkrampfung und mangelnde Ausstrahlung.

Mars: das aggressive Prinzip. Das Mars-Prinzip wird im Feuer, in Trieb, Zielbewusstsein und Auflehnung sichtbar. Psychologische Eigenschaften sind sein dynamisches Wesen, die Freude an Tätigkeit, Herausforderung, Wettbewerb und Geradlinigkeit. Der Mars-Typ ist ein geborener Kämpfer, äußerst dynamisch, mit großer Lebendigkeit, starker Libido, Willenskraft, Ehrgeiz und Zielbewusstsein. Ein Überschuss an Mars-Qualitäten zeigt sich in Zorn, Gewalttätigkeit, Zerstörung und Skrupellosigkeit. Ein Mangel hingegen in Angst, Willenlosigkeit, Mitläufertum und Passivität.

Jupiter: das ausdehnende, entwickelnde Prinzip. Zum Jupiter-Prinzip gehört alles, was große Dimensionen hat. Es ist die väterliche Kraft, der Archetypus des Lehrers. Aber auch Schutz und Herrschaft, Wissen und Recht, Erkundungen und Offenbarungen werden dem Jupiter zugeordnet. Er ist gutmütig, fröhlich, jovial, enthusiastisch, humorvoll, großzügig, charismatisch, kann in großen Maßstäben denken, behält die Übersicht und ergreift Gelegenheiten, die sich ihm bieten. Im Übermaß können sich Gier, Größenwahn, Ehrsüchtigkeit, Tendenz zu Übertreibung und Tyrannei entwickeln. Wem es an Jupiter-Kraft mangelt, der verfällt in Faulheit, Unvernunft, Planlosigkeit, Kleinmut und Mangel an Verantwortung, Strenge und Präzision.

Saturn: das begrenzende Prinzip. Im Saturn begegnet uns die Kraft der Struktur und des Grenzensetzens, eine klar konstruierte Persönlichkeit, aber auch Begrenzungen und Blockierungen. Saturn-Qualitäten sind beispielsweise ein gesunder Menschenverstand, die Fähigkeit, mit beiden Beinen auf dem Boden zu stehen, Festigkeit, Stabilität, Zuverlässigkeit, Geduld, Gerechtigkeit, Ausdauer, Ordnung, Präzision, Sorgfalt, Vorsicht, Selbstdisziplin wie auch asketische Tendenzen. Ein zu starker Saturn kann sich zu Geiz, Pessimismus, Misanthropie, Prinzipienreiterei, Fixierung im verstandesmäßigen Denken,

Merkur	Venus	Mars	Jupiter	Saturn
Ginkgo	Hängebirke	Blutroter Hartriegel	Feldahorn	Schwarzerle
Feldulme	Apfelbaum	Weißdorn	Rosskastanie	Besenheide
Haselstrauch	Himbeerstrauch	Sanddorn	Stieleiche	Hainbuche
Japanische Jungfernrebe	Sommerlinde	Stechpalme	Walnussbaum	Wacholder

Typische Gemmomazerate mit Merkur-, Venus-, Mars-, Jupiter- und Saturn-Qualitäten (Hauptsignatur)



Die Rosskastanie zeigt Jupiter-Qualitäten. © Chrischta Ganz



Die Hainbuche zeigt Saturn-Qualitäten.
© Chrischta Ganz

Rigidität, Bedauern, Reue und Bitterkeit hin entwickeln. Ein zu schwacher Saturn zu Haltlosigkeit, Unselbstständigkeit und der Unfähigkeit, kritisch zu denken.

Zum Weiterlesen

Ganz C, Hutter L. Gemmotherapie – Knospen in der Naturheilkunde. AT (2015)

Zu den Personen

Chrischta Ganz ist eidg. dipl. Naturheilpraktikerin TEN. In ihrer eigenen Naturheilpraxis begleitet sie Menschen in Krisenzeiten, hilft ihnen, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren, und wendet schamanische Heiltechniken an. Sie ist Buchautorin, Dozentin, Referentin und Kursleiterin.

Louis Hutter ist Referent und Buchautor mit eigener Naturheilpraxis in St. Gallen. Mitautor der Bücher „Gemmotherapie, Knospen in der Naturheilkunde“ und „Gemmotherapie in der Kinderheilkunde“. Ebenfalls Mitbegründer des Online-Instituts für Traditionelle Europäische Naturheilverfahren: www.ten-i.ch.





Kontakt
Chrischta Ganz
Friedhofstr. 15
CH-8636 Wald
E-Mail: naturheilpraxis@chrischtaganz.ch
www.chrischtaganz.ch